



Region Niederrhein

An der DGB-Veranstaltung am Montag, 02.09.2019, 16:30 Uhr

nehme ich teil

+ _____ weitere Personen

Name.....

Vorname.....

Straße.....

PLZ, Stadt.....

Organisation

Datum / Unterschrift

Tel.: 0203 99 275 0
Fax: 0203 99 275 40
Email: duisburg@dgb.de
oder als Rückantwortkarte

Mahnmal an der Ruhrorter Straße 11 47059 Duisburg

„Erfahrbare Wände“
von Gabriella Fekete, 1999



Einladung zum Antikriegstag 2019



Gedenkveranstaltung
im Rathaus Duisburg
02.09.2019 - 16:30 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum Antikriegstag gedenken die Gewerkschaften des Grauens und unermesslichen Leids der beiden Weltkriege, die über 80 Millionen Tote gefordert haben. Alljährlich erinnern wir zum 1. September daran, dass es dieser Tag war, an dem Nazi-Deutschland mit seinem Überfall auf Polen 1939 den Zweiten Weltkrieg entfacht hat.

Achtzig Jahre nach Beginn des grauenhaften Vernichtungskriegs der Nazis haben wir allen Anlass, am Antikriegstag daran zu erinnern, wohin das Wiedererstarken von blindwütigem Nationalismus und Militarismus, von Menschenfeindlichkeit und Rassismus führen kann. Dieses unermessliche Grauen darf sich nie wiederholen.

Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!

Anlässlich des 90. Geburtstages von Anne Frank hat das Sophie-Scholl-Berufskolleg aus Duisburg-Marxloh mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe eine Ausstellung unter dem Titel „Anne Frank und Sophie Scholl – zwei weibliche Schicksale in der NS-Zeit“ ins Leben gerufen. Die Ausstellung wurde im Rahmen des Kunstunterrichts entworfen und umfasst unterschiedliche Porträts und Objekte der beiden Widerstandskämpferinnen. Die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen des Antikriegstags einen Einblick in ihre Ausstellung gewähren und über ihre Arbeit und damit verbundenen Intentionen berichten. Die Ausstellung ist vor Beginn des Antikriegstages im Rathaus öffentlich einzusehen.

Die Gedenkveranstaltung endet mit der Kranzniederlegung am Mahnmal für die vier am 02. Mai 1933 ermordeten Gewerkschafter an der Ruhrorter Straße.

Montag, 02. September 2019, 16:30 Uhr

Gedenkveranstaltung Rathaus Duisburg Burgplatz 19, 47051 Duisburg Ratssitzungssaal

Begrüßung

- **Angelika Wagner**
Geschäftsführerin DGB Region Niederrhein

Grußwort der Stadt Duisburg

- **Manfred Osenger**
Bürgermeister der Stadt Duisburg

Vorstellung der Ausstellung:

„Anne Frank und Sophie Scholl – zwei weibliche Schicksale in der NS-Zeit“

- **Schülerinnen und Schüler**
des Sophie-Scholl-Berufskolleg

Musikalische Begleitung

- **Stattchor Duisburg**

anschließend:

Gedenksparadgang
zum Mahnmal an der
Ruhrorter Str. 11, 47059 Duisburg
Kranzniederlegung

Ein Shuttle-Service steht zur Verfügung

Wir laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein.
Um Anmeldung wird gebeten.

**DGB Region Niederrhein
Stapelor 17-19
47051 Duisburg**